Schachclub 1974 Eschborn e.V.

MTS-Mannschaftsmeisterschaft Runde 6
-Einmal Licht und zweimal Schatten -

Bereits drei Wochen nach der fünften Runde fand dann am 16. Februar auch schon Runde sechs in der aktuellen Meisterschaftsrunde statt. Hier wollten alle Mannschaften möglichst viele Punkte einfahren um mit Rückenwind in den Saisonendspurt gehen zu können. Die erste Mannschaft trat dabei in der MTS-Liga beim SV 1946 Groß Gerau an. Hier waren beide Teams „auf dem Papier“ in etwa gleich stark besetzt, was einen spannenden und kämpferischen Verlauf erwarten ließ. Und so sollte es auch kommen. Gleich fünf der Partien gingen am Ende nach teilweise harten Auseinandersetzungen Remis aus. Diese wurden durch J. Blumenstein, C. Griep, A. Grzeschniok, M. Möllmann und O. Remmert eingespielt. Und zu unserer großen Freude gingen von den drei verbliebenen Partien zwei an uns, während die Gegner lediglich eine Partie für sich entscheiden konnten. T. Hegener und S. Diehl wurden somit zu den Matchwinnern. Nach diesem erfreulichen 4,5-3,5 Auswärtssieg steht man auf einem sehr guten dritten Rang in der Tabelle und hat bereits jetzt sein Saisonziel so gut wie erreicht. Mannschaft Nummer Zwei kam in der Bezirksklasse A im Heimspiel gegen das Team von Eppstein 2 mit 2-6 ordentlich unter die Räder. Lediglich ein Sieg durch R. Sumbajak und zwei Remisen durch B. S. Klowski sowie P. Reinmann sollten uns dabei gegen die wesentlich stärker aufgestellten Gäste gelingen. Somit steht man nach wie vor mit nur zwei Punkten auf dem vorletzten Platz der Tabelle. Nun muss man schnellstens damit anfangen Punkte einzufahren um nicht am Saisonende den ungeliebten Gang nach unten antreten zu müssen. Und auch Mannschaft Nummer Drei hatte bei ihrem Gastspiel der Bezirksklasse C gegen das Team von Mainspitze-Ginsheim mit 3-5 das Nachsehen. Dabei waren die Gegner nur mit sechs Spielern angetreten, was uns schon zu Beginn einen komfortablen Zwei Punkte Vorsprung bescherte. Leider waren wir in den gespielten Partien doch spielstärkemäßig so stark unterlegen, dass es nur noch zu zwei Remisen durch D. Pyshny und B. Franz reichen sollte. In der Tabelle steht man aber immer noch auf einem vorher nicht erwarteten Mittelplatz, da dieses Jahr doch einige Mannschaften schwächeln und sich noch hinter uns einreihen. Bleibt zu hoffen, dass wir in der nächsten Runde am 8. März Mannschaftsübergreifen den einen oder anderen Punkt einfahren um dringend benötigten Boden gut machen zu können.

M.G.